Kindertagesstättenordnung der Kita Burgpiraten

In Form eines Kita ABC

Kita Burgpiraten
Leitungen:
Christina Heuberger & Melinda Gulyas
Haid-und-Neu-Str. 32
76131 Karlsruhe
www.burgpiraten.org

A wie

Abholen

Bitte holen Sie ihr Kind pünktlich ab, denn warten ist für Ihr Kind unangenehm. Die Abholzeiten sind in der Verlängerten Öffnungszeit bis 14:30 Uhr, in der Ganztagesbetreuung bis 16:00 Uhr und in der Ganztagesbetreuung Plus bis spätestens 16:30 Uhr. Ist dies nicht geschehen, behalten wir uns vor, wenn das VÖ-Kind nach 14:30 Uhr, das GT Kind nach 16:00 Uhr oder das GT Plus-Kind nach 16:30 Uhr abgeholt wird, eine Pauschale von 20 Euro pro angefangene Viertelstunde zu berechnen.
Sollte Ihr Kind einmal von einer anderen Person abgeholt werden, bitten wir Sie, uns dies zuvor mitzuteilen.
Die Abholsituation findet je nach Wetter im Außengelände, im offenen Spielbereich oder in den Gruppenräumen statt.
Zu unserer und Ihrer Sicherheit kann Ihr Kind nur mit schriftlicher Genehmigung von jemanden Dritten abgeholt werden. Die Abholer müssten sich mit Ausweis bei den Erziehern ausweisen.

Ärztliche Bescheinigung

Jedes Kind muss vor Aufnahme in den Kindergarten ärztlich untersucht werden. Die ärztliche Untersuchung darf nicht länger als sechs Monate vor der Aufnahme in den Kindergarten zurückliegen. Die ärztliche Bescheinigung muss der Leitung vor Eintritt vorgelegt werden.
Zusätzlich bitten wir Sie, uns eine Kopie der letzten Vorsorgeuntersuchung (U-Untersuchungen), sowie den Impfpass zur Verfügung zu stellen. Der Masernimpfnachweis für alle Kinder ab einem Jahr, ist verpflichtend und maßgeblich für die Aufnahme entscheidend.

Allergien

Bitte teilen Sie uns alle Allergien Ihres Kindes schriftlich mit, so dass unsere Hauswirtschaftskraft in der Küche dementsprechend eine alternative Mahlzeit zubereiten kann. Nur mit dem Wissen, welche Kinder
Lebensmittelunverträglichkeiten und Allergien haben, können wir berücksichtigen.

Aufsichtspflicht

Ihr Kind ist auf dem Weg vom Elternhaus in die Kindertageseinrichtung, wie auch auf dem Heimweg von der Einrichtung gesetzlich bei einem Unfall versichert. Dieses gilt gleichermaßen für den Aufenthalt in der Kita. Unter diesen gesetzlichen Unfallschutz fallen auch alle außerhalb der Kita durchgeführten Veranstaltungen, wie z.B. Wanderungen und Ausflüge. Die Aufsichtspflicht einer pädagogischen Fachkraft beginnt, wenn Ihr Kind in der Kindertageseinrichtung angekommen ist und Sie sich davon überzeugt haben, dass die Ankunft Ihres Kindes wahrgenommen wurde bzw. es begrüßt wurde und endet, wenn Sie Ihr Kind wieder abgeholt haben.

Aushänge

Bitte beachten Sie die Aushänge im Eingangsbereich an den Whiteboards, sowie die Säule im Eingangsbereich. Dort erhalten Sie Auskünfte über verschiedene Aktivitäten, Änderungen, Impulsen, den Speiseplan der aktuellen Woche, bevorstehende Veranstaltungen und Termine. Zusätzlich finden Sie vor den Gruppen Ihres Kindes auf dem Whiteboard weitere Informationen, die Ihre Gruppe und Eure Kinder betreffen.

Ausflüge

Zu einem wichtigen Punkt unserer Arbeit gehören auch Ausflüge. Damit möchten wir gezielt und bewusst Erfahrungsfelder außerhalb der Einrichtung schaffen. Eine Öffnung nach außen bietet den Kindern die Möglichkeit ihre Umwelt und das Umfeld kennen zu lernen, im Stadtteil Karlsruhe Kontakte zu knüpfen und zu pflegen. Bei unseren Aktivitäten außerhalb der Einrichtung stehen für uns verschiedene pädagogische Ziele im Vordergrund:

- Umweltbewusstsein zu vermitteln
- mehr Platz und Raum für Bewegungsmöglichkeiten zu schaffen
- Verbindung zur Erfahrungswelt der Erwachsenen knüpfen
- Verhalten im Straßenverkehr und den Umgang mit öffentlichen Verkehrsmitteln erlernen

Außengelände

In unserem schönen, großen und grünen Außengelände haben die Kinder neben vielen Spielgeräten für Groß und Klein, einen Wasserlauf, genügend Freifläche zum Rennen und Toben. Die Hochbeete werden mit verschiedenen Gemüsesorten bepflanzt und mit den Kindern gepflegt und geerntet.

Alter

In unserer Kindertageseinrichtung werden Kinder in sechs altershomogenen Gruppen ab acht Monaten bis zur Einschulung betreut.

B wie

Backtag

Regelmäßig backen die Kinder gemeinsam mit den Erziehern in der Küche verschiedene Leckereien wie Brot, Pizza, Muffins und Plätzchen.
An Geburtstagen backen die Kindergartenkinder mit den Erziehern gemeinsam einen Kuchen. Die Kinder suchen sich aus einer Auswahl einiger Rezepte, ein Rezept aus und die Eltern bringen uns die zugehörigen Zutaten mit.

Bezugserzieher

Unsere Einrichtung arbeitet mit dem Bezugserziehermodell. Dies bedeutet, dass jedes Kind zu Beginn seiner Eingewöhnung einer pädagogischen Fachkraft zugeteilt wird, der die Eingewöhnung begleitet, die Entwicklung dokumentiert und Eltern- und Entwicklungsstandgespräche mit Ihnen führt. Das Kind kann sich dennoch jederzeit seine individuelle Bezugsperson unter den Pädagogen frei auswählen.
Damit bei Ausfall/Urlaub des Bezugserziehers ein Ansprechpartner für die Eltern, sowie für die Kinder gewährleistet ist, hat jedes Kind einen Co-Bezugserzieher.
Grundsätzlich sind alle Erzieher Aufsichtspflichtig und Ansprechpartner bei der Bring- und Abholzeit für die Kinder und die Eltern.

Bringzeit

Die Bringzeit am Morgen ist bis 9:00 Uhr. Eltern, die Termine haben und ihre Kinder später bringen, kündigen dies am Vortag an. Wenn Sie es nicht pünktlich in den Kindergarten schaffen, bitten wir um eine kurze Mitteilung per SMS ans Gruppenhandy. In den morgendlichen Tür- und Angelgesprächen informieren Sie als Elternteil die pädagogischen Fachkräfte über das Wohlbefinden Ihres Kindes. Für die Arbeit am Kind ist es hilfreich, wenn unsere Erzieher hierbei von besonderen Vorkommnissen, die sich am Wochenende oder am Abend zuvor ereignet haben, erfahren.

Büro

Bei Fragen, Anliegen, Lob und Kritik kommen Sie jederzeit in das Büro. Ist die Türe geschlossen, bitte anklopfen. Wenn die Türe offen ist, einfach reinkommen. Ansonsten ist das Leitungsteam per Mail mit burgpiraten@pro-liberis.org erreichbar.
Bei Abwesenheit des Leitungsteams ist die stellvertretende Leitung für Sie als Ansprechpartner in der Kita erreichbar. Zusätzlich hängt vor dem Büro ein Briefkasten, der für Sie zur Verfügung steht, um Briefe, Dokumente oder sonstige Anliegen hineinzuwerfen.

Beschriften

Alle privaten Dinge Ihres Kindes wie Kleidung, Trinkflasche, Cremes und Kuscheltiere sollten beschriftet werden.

C wie

Copyright

Datenschutz ist auch in unserer Einrichtung ein wichtiges Thema. Wir geben keine Adressen oder Telefonnummern von Ihnen an Dritte weiter. Fotos Ihres Kindes werden nur für die Portfolioarbeit, unseren internen Aushängen und nur mit Ihrem Einverständnis im Internet, z.B. auf unserer Pro Liberis Homepage veröffentlicht oder weitergegeben. Auskünfte an Ärzte oder Therapeuten über das Verhalten Ihres Kindes erteilen wir ebenfalls nur mit Ihrem Einverständnis und der Schweigepflichtsentbindung.

Cremen

Cremen Sie Ihr Kind bitte an sonnigen Tagen (Sommer wie Winter) morgens zu Hause mit Sonnenmilch ein. Am Nachmittag übernehmen die Erzieher das Eincremen in der Kita. Jedes Kind bringt seine eigene Sonnencreme mit (bitte mit Namen versehen und in den Spind stellen). Für Kinder, die noch eine Windel tragen, wäre es hilfreich, wenn jedes Kind eine Wundsalbe (mit Namen beschriftet) in der Einrichtung hat.

D wie

Dankeschön

Möchten wir Ihnen an dieser Stelle sagen! Für ihre Mithilfe und Mitarbeit, für jegliche Anregung und Kritik.

E wie

Eingewöhnungszeit

Die Eingewöhnungszeit ist eine sensible Zeit, die sich nach den individuellen Bedürfnissen jedes einzelnen Kindes richtet. Zu Beginn eines neuen Kindergartenjahres werden die Kinder deshalb nicht alle auf einmal aufgenommen, sondern nach und nach, damit die Pädagogen ausreichend Zeit für jedes Kind und die Familien haben. Die Eingewöhnungsphase, für die Sie sich mindestens 8 Wochen einplanen müssen, findet immer mit einer Bezugsperson statt, die das Kind in der ersten Zeit begleitet. Uns ist es wichtig, dass sowohl das Kind als auch die Eltern gern und mit einem guten Gefühl in unsere Einrichtung kommen.

Elternabend

Zweimal im Jahr findet bei uns Burgpiraten ein Elternabend mit Themen aus der pädagogischen Arbeit statt. Je nach Bedarf gestalten wir zusätzliche Elternabende zu einem besonderen Thema (zum Beispiel Ernährung), auch mit externen Moderatoren.

Elterngespräche

Unser Ziel ist es, mit allen Eltern unserer Einrichtung regelmäßige Einzelgespräche über die Entwicklung Ihres Kindes zu führen. Diese finden im Kindergartenbereich 2x/Jahr und im Krippenbereich 4x/Jahr statt.
Außerdem wird nach der Eingewöhnung (ca. 8 Wochen nach Eintritt) und bevor wir das Kind in den Kindergarten/in die Schule entlassen, ein weiteres Gespräch stattfinden.
Haben Sie ein Anliegen oder Bedürfnis, sprechen Sie uns bitte an. Wir vereinbaren möglichst zeitnah einen Termin mit dem Bezugserzieher*in und oder den Leitungen. Bitte sehen Sie davon ab, bei Problemen oder größeren Anliegen, diese zwischen Tür- und Angel zu besprechen.

Elternbeirat

Einmal im Jahr werden pro Gruppe zwei Vertreter für den Elternbeirat von den Eltern gewählt. Innerhalb dieser 12 Elternbeiräte, wird ein Vorsitzende*r gewählt.
Der Elternbeirat arbeitet mit dem Leitungsteam, dem Träger und den Eltern zusammen. Der Elternbeirat unterstützt die Erziehungsarbeit und stellt den Kontakt zu den Eltern her. Die Aufgaben und die Bildung eines Elternbeirats stehen ausführlich in den Richtlinien des Sozialministeriums.

Eltern-Kind-Aktivitäten

Viele Feste und Aktionen gestalten wir jedes Jahr mit allen Kindern und Eltern. Zu den Highlights zählen das Sommerfest, der Oma & Opa Nachmittag, die Außengeländeaktion, das Laternenfest und die Adventsfeier. Wir freuen uns sehr, viele Familien begrüßen zu dürfen.

Ersatzkleidung

Dazu gehören Pullover, T-Shirts, Hosen, Unterwäsche (Body), Söckchen und Strumpfhosen. Die Sachen sollten der Jahreszeit und der Größe des Kindes entsprechen. Jedes Kind hat ein eigenes Fach für seine Wechselkleidungen. Wenn wir feststellen, dass die Wechselsachen zu Neige gehen, informieren wir die Eltern mit einem Erinnerungszettel was genau fehlt. Bitte kontrollieren auch Sie in regelmäßigen Abständen, was in der Wechselkiste fehlt, ob die Kleidung noch die richtige Größe hat und Wetterentsprechend ist.
Bitte kennzeichnen Sie die Kleidung ihres Kindes.
Für Verlorengegangenes übernehmen wir keine Haftung.

Erstgespräche

Ca. 1 Woche bevor ein Kind seinen ersten Tag bei uns hat, findet das Erstgespräch mit den Eltern und der Bezugserzieher*in statt. In diesem Gespräch möchten wir das Kind besser kennen lernen, um die Eingewöhnung individuell auf das jeweilige Kind abzustimmen. Wir besprechen die Vorlieben, Rituale und wie sich das Kind verhält bei bisheriger Trennung von den Eltern und den Verlauf der anstehenden Eingewöhnung.

F wie

Ferien / Schließzeiten

Wir haben zwischen Weihnachten und Heilige Dreikönige (6. Januar), an drei bis fünf Fortbildungstagen sowie einzelne Brückentage und zwei Wochen in den Sommerferien geschlossen. Der jeweils gültige Ferienplan wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Feste

Wir feiern die Feste im Laufe eines Jahres, wie z.B. Weihnachten, Fasching oder Ostern, aber ohne auf den religiösen Hintergrund tiefer einzugehen. Wir feiern mal mit und mal ohne Eltern. Wir informieren über die Feste regelmäßig durch Elternbriefe und Kigaroo einträge.

Fotos

Um eine lückenlose Bildungsgeschichte des Kindes im Portfolio zeigen zu können, fotografieren wir Ihre Kinder bei allen Handlungen (im Alltag, bei Ausflügen, bei Aktionen/Projekten). Diese Fotos kommen in das jeweilige Portfolio.
Einmal im Monat schreiben wir aus jeder Gruppe in unserer Kita- Zeitung Artikel über den Kita Alltag. Die dafür verwendeten Bilder sind meistens nur mit Gegenständen und/oder Armen/Beinen eines Kindes zu sehen, so dass kein Kind voll erkennbar ist.

Das Filmen und Fotografieren innerhalb der Kindertageseinrichtung ist den Eltern nicht gestattet!

Frühstück

Von 8:00-9:00 Uhr können sich die Kinder an unserem reichhaltigen Frühstück satt essen. Es gibt abwechselnd Müsli/Cornflakes mit Milch oder Joghurt, frisch gebackenes Brot mit Aufstrich (Marmelade, vegetarischer Aufstrich, Butter, Wurst und Frischkäse), kleingeschnittenes Obst und Gemüse. Zu trinken bieten wir den Kindern Tee und stilles Wasser an.
Wir weisen darauf hin, dass die Kinder keine Tasche mit Essen und Getränken benötigen!! Bitte auch keine Süßigkeiten oder ähnliches im Spind des Kindes lagern. Für die Zwerge gibt leckere Gläschen oder auch Babyfläschchen.
Auf Allergiekinder wird bei der Zubereitung des Frühstücks Rücksicht genommen. Die Krippe hat gemeinsame Frühstückszeiten.
Die großen Kinder richten sich ihren Platz selbst, schmieren bzw. belegen ihr Brot selbständig, schenken sich eigenständig Getränke ein und räumen nach der Mahlzeit ihre Sachen auch wieder ab.

Fundsachen

In der Garderobe befindet sich eine Kiste mit Fundsachen, die wir nicht zuordnen können. Nach 4-8 Wochen sortieren wir aus, d.h. die Kleider werden entsorgt/gespendet. Wir bitten alle Eltern, die etwas von ihrem Kind vermissen, zuerst in der Kiste nachzuschauen. Falls sich die vermissten Gegenstände dort nicht finden, können sie uns ansprechen und/ oder einen Zettel an der Pinnwand aufhängen. Bitte kennzeichnen sie die Kleidung ihres Kindes. Für Verlorengegangenes übernehmen wir keine Haftung!

G wie

Garderobe

Jedes Kind hat seinen eigenen Garderobenplatz (Spind), der mit dem Namen und seinem Foto versehen ist. Im Spind ist genügend Platz für Schuhe/Hausschuhe, Jacke und Regenkleidung. Oberhalb ist noch eine Ablage für Mützen und ähnliches. Bitte die Haus- und Straßenschuhe mit Namen versehen.

Geburtstag

Der Geburtstag soll für jedes Kind in der Kita ein besonderer Tag sein. Wir singen dem Geburtstagskind Geburtstagslieder, lassen es hochleben, das Kind bekommt eine Krone und ein Geschenk.
Natürlich darf am Geburtstag das gemeinsame Essen mit Freunden nicht fehlen. Die Eltern bringen uns die Zutaten für Kuchen, Muffins, Obstspieße o.ä. nach einem vom Kind zuvor ausgewählten Rezept mit, wir bereiten es mit den Kindern zu (eine Rezeptliste wird von uns erstellt).

Grenzen

Die Kinder genießen in unserer Kita viele Freiräume. Dies ist wichtig und für ihre individuelle Entwicklung sehr förderlich. Um mit dieser Freiheit umgehen zu können, brauchen die Kinder klare und eindeutige nachvollziehbare Grenzen für ihre Sicherheit und Orientierung. Bei uns gibt es eine klare Tagesstruktur mit den dazu gehörigen Regeln und klare Absprachen für jeden Bereich. Diese Vereinbarungen sind für alle verbindlich.

H wie

Hausschuhe für die Kinder

Sehr wichtig, rutschfeste Hausschuhe oder Schläppchen, die mit dem Namen des Kindes versehen sind. Bitte regelmäßig überprüfen, ob die Hausschuhe noch passen.

Hausschuhe für die Eltern

Da wir einige Krabbelkinder haben, aber auch die anderen Kinder viel auf dem Boden spielen, soll der Boden soweit es geht sauber bleiben. Aus diesem Grund bitten wir Sie die Überzieher anzuziehen, die im Eingangsbereich stehen, wenn Sie durch die Kita laufen oder ihre Schuhe auszuziehen.

I wie

Infopost

Alle wichtigen Infos werden per Mail versendet. Bitte schauen Sie, dass jede Familie eine Emailadresse hinterlegt hat.
Elternbriefe, die ein Rückzettel erfordern, hängen am Garderobenplatz ihres Kindes oder werden direkt an die Eltern weiter gegeben/weiter geleitet per Mail.

Infowand

Im Eingangsbereich befinden sich die Infowhiteboards, sowie wichtige Infos direkt neben der Gruppeneingangstür. Diese sind zur besseren Übersicht in verschiedene Themenbereiche unterteilt. Bitte schauen Sie täglich, ob es Neuigkeiten gibt.

Impulse

Von Montag bis Freitag werden unterschiedliche Impulse angeboten.
Impulse sind von den Erziehern geplante Aktivitäten ausgehend von den Interessen und Bedürfnissen der Kinder aber auch Aktivitäten, die wir uns für die Kinder überlegen. An der Gruppenwhiteboard hängt eine Übersicht, bei der Sie sehen können, was die Woche über gemacht wurde.

Integration:

Grundsätzlich sind wir in der Kita bereit, entwicklungsverzögerte Kinder oder Kinder mit Behinderungen zu integrieren. Wir entscheiden jedoch über eine Aufnahme von Fall zu Fall. Wichtig ist uns der Austausch mit den begleitenden Fachleuten und den Eltern aller Kinder zum Thema Integration von Kindern mit einer Behinderung.

K wie

Kigaroo

Wir arbeiten immer mehr mit dem Erfassungssystem „Kigaroo“ zusammen. Dort werden Schließtage, Feste und sonstige Termine online publik gemacht. Das Krankmelden, sowie Fehlzeiten durch Urlaube eurer Kinder könnt ihr dort für eure Gruppe direkt eintragen. Dies wird täglich von den Fachkräften kontrolliert.
Dafür benötigen wir von euch eine Datenschutzeinwillig, diese erhaltet ihr vom Leitungsteam im Büro. Gerne bei Bedarf auf uns zukommen.

Kinderkonferenz

Damit die Kinder sich aktiv am Entscheidungsprozess beteiligen, findet bei uns täglich eine Kinderkonferenz statt. Der Schwerpunkt wird auf den Interessen der Kinder liegen. Partizipation spielt hierbei eine große Rolle. Sprechen, zuhören, sich durchsetzen, zurückstecken, abwarten, aushalten, mitgestalten, Regeln besprechen, Entscheidungen treffen und mittragen, stehen dabei im Vordergrund. In der Kinderkonferenz der Krippenkinder, werden die Kinder spielerisch an das Thema „Kiko“ hingeführt. Hier stehen erst einmal die Regelmäßigkeit und sich immer wieder wiederholende Abläufe im Vordergrund.
Unsere Ziele der Kiko:

- Selbstständigkeit der Kinder entwickeln
- Kompromisse finden
- Ernst genommen werden
- Akzeptieren von anderer Meinung
- Zuhören

- Mitspracherecht und Erfüllung der Wünsche in allen Bereichen
- Sich entscheiden lernen und die Entscheidungen umsetzen

Kinderwagen

Alle mitgebrachten Buggys, Kinderwägen und Fahrradanhänger sollen bitte im Kinderwagen-Abstellraum (neben dem Kita Eingang) abgestellt werden. Sie können eine "Keycard" (Schlüsselkarte) beantragen für eine Kaution von 10€.
Fahrradanhänger müssen draußen geparkt werden, hierfür ist im Kinderwagen Abstellraum leider kein Platz vorhanden.

Kochtage

Regelmäßig finden in den Gruppen kleine Koch-oder Backtage statt. Gemeinsam mit den Kindern werden die Zutaten ausgesucht und eingekauft. Im Anschluss wird das Gericht oder Gebäck zusammen zubereitet.

Konzeption

Die Konzeption der Kita Burgpiraten finden Sie auf der Homepage von Pro - Liberis.

Konzeptionstag

Jedes Jahr gibt es einen Konzeptionstag, an den die Kita geschlossen hat. Hier besprechen die Fachkräfte die pädagogische Arbeit und kümmern sich um die Qualität des Kinder-und Familienzentrums.

Krank

Bei Erkältungskrankheiten, Auftreten von Hautausschlägen, Halsschmerzen, Durchfall, Erbrechen und Fieber, behalten die Eltern ihre Kinder zu Hause, um die anderen nicht anzustecken. Das Kind sollte mindestens ein Tag symptomfrei sein, bevor es die Einrichtung wieder besuchen kann (eine ärztliche Bescheinigung wird in diesen Fällen nicht benötigt). Bitte hierfür unser Infektionshandbuch beachten!
Bei langanhaltenden Durchfällen ist eine ärztliche Abklärung zu empfehlen.

Bei Erkrankung des Kindes oder eines Familienmitgliedes an einer ansteckenden Krankheit (z.B. Diphtherie, Masern, Röteln, Scharlach, Windpocken, Keuchhusten, Mumps, Ziegenpeter, Tuberkulose, Kinderlähmung, übertragbare Darmerkrankungen (Salmonellen), Hepatitis, Meningitis, übertragbare Augen- oder Hauterkrankungen

oder Parasiten (Läuse), muss dem Kindergartenleitungsteam sofort Mitteilung gemacht werden, spätestens an dem der Erkrankung folgenden Tag. Der Besuch der Einrichtung ist in diesem Falle ausgeschlossen.
Bevor das Kind nach Auftreten einer ansteckenden Krankheit - auch in der Familie – die Kita wieder besucht, ist eine ärztliche Unbedenklichkeitsbescheinigung erforderlich.

Wenn ein Kind hier in der Einrichtung erkrankt oder Krankheitssymptome zeigt wie Fieber, Bindehautentzündung und 2x Durchfall, rufen wir Sie an, damit Sie ihr Kind von der Einrichtung abholen. Hier gilt, das Kind sollte mindestens 48h symptomfrei sein, bevor es die Kita wieder besuchen kann.
Siehe auch Dokument „Infektionshandbuch PLL"

Um Krankheiten, die in unserer Kita kursieren den Eltern publik zu machen, hängen wir im Eingangsbereich die aktuellen umlaufenden Krankheiten aus.
Zusätzlich hängen wir Erklärungen (Übertragungsweg, Ansteckungszeit und Krankheitsbild) zu den jeweiligen Krankheiten dazu.

Küche

Es ist nur dem Hauswirtschaftlichen- und pädagogischen Personal gestattet die Küche zu betreten.
Ausnahme stellen unsere Kinder dar, wenn wir Koch- und Backangebote durchführen.

Kinder- und Familienzentrum

Seit Januar 2020 befinden wir uns in der Aufbauphase zu einem Kinder- und Familienzentrum. Dies bietet den Kindern, so wie auch Eltern und Familien vielseitige Angebote, die unterstützend und fördernd sind.

Kooperation

Wir kooperieren mit verschiedenen Partnern. Einige unser Partner sind: Heimstiftung Alte Mälzerei, Hoepfner als Vermieter, Fraunhofer Institut, Regierungspräsidium, Lets Dev, Musikschule Intakt, Mint Projekt in der Kita, Städtische Galerie, Schulfruchtprogramm, alle PL Kinder- und Familienzentren, Kita Flohkiste als Kooperationspartner, Agneshaus, EFS Bethlehem, Elisabeth Selbert Schule, DAA,

Bäckerei Visel Brotlieferung, Praxis in der Oststadt (bei Unfällen und Verletzungen & Erste Hilfe), Hofmanns Mittagessen, Sapros Obst und Gemüse Lieferant, Tullaschule und Hagsfelder Grundschule als Kooperationsgrundschule, Polizeistation Oststadt (Verkehrserziehung), Cleanservice und Kitaeinkauf für Hygienebestellungen.

Kündigung des Kitaplatzes

Eine Kündigung des Kita Platzes muss schriftlich unter Angabe eines Kündigungsgrundes erfolgen (siehe Vertrag). Die Kündigungsfrist beträgt drei Monate.

L wie

Läuse

Läuse zu haben ist lästig für alle Beteiligten. Um die Verbreitung solcher Parasiten in Schach zu halten ist Ihre Mithilfe gefragt. Falls Sie bei Ihrem Kind Läuse oder Nissen feststellen (oder wir stellen es fest), lassen Sie Ihr Kind zu Hause, rufen uns an und geben Bescheid und behandeln ihr Kind am besten mit Infectopedicul oder Goldgeist. Das wichtigste an der Behandlung ist, das Kind täglich mit dem Nissenkamm auszukämmen, Bettwäsche, Kleidung, Autositze und Stofftiere so heiß wie möglich zu waschen und nach einer Woche wieder mit dem Läusemittel den Kopf des Kindes behandeln. Nach wiederholtem Läusebefall innerhalb sechs Wochen, muss eine Bescheinigung des Arztes oder des Gesundheitsamtes vorliegen, bevor wir das Kind wieder annehmen.

Liebevoller Umgang

In unserer Einrichtung wird jedes Kind so angenommen, wie es ist. Jedes Kind bringt Ressourcen mit, die in einem liebe- und respektvollen Umgang miteinander entdeckt und gefördert werden.

Lätzchen

Wenn Ihre Kinder die Krippe besuchen, erhalten sie von uns beim Essen Lätzchen, die im Gruppenraum aufbewahrt werden. Es geht nämlich beim “Alleine-Essen-Wollen" häufiger mal was daneben. Außerdem können die Kinder die Lätzchen nach Bedarf selbst herausholen und wegbringen.

M wie

Medikamente

Grundsätzlich gilt, kranke Kinder sollten sich zuhause auskurieren.
Das pädagogische Personal darf den Kindern keine verschreibungspflichtigen Medikamente verabreichen. In Ausnahmefällen kann eine Verabreichung der Medikamente erfolgen, wenn wir eine schriftliche Medikation des Arztes haben.

Mittagessen

Wir essen in den jeweiligen Gruppen zu Mittag. Die Krippengruppen essen um 10:45 und die Kindergartengruppen um 12:00 Uhr. Das Mittagessen wird von einem Caterer (Hofmanns) im Cook & Chill Verfahren uns geliefert und das Hauswirtschaftspersonal bereitet es im Convectomat fertig zu. Der Essensplan der jeweiligen Woche, hängt am Whiteboard im Eingangsbereich aus. Kinder in der Eingewöhnung, gehen erst ab dem 10. Tag mit zum Essen.

Mittagsruhe

Nach dem Mittagessen gehen alle Kinder schlafen/ausruhen.
Die VÖ Kinder werden gegen 14:00 Uhr geweckt. Die Ganztageskinder wecken wir (in Absprache mit Ihnen) nicht. Die meisten GT-Kinder wachen zwischen 14/15 Uhr wieder auf.
Jedes Kind hat sein eigenes Bett bzw. Körbchen. Kinder, die noch im Schlafsack schlafen, bringen diesen von zu Hause mit. Die Erzieher bleiben bei den Kindern, bis sie eingeschlafen sind. Während der gesamten Schlafenszeit, bleibt ein Erzieher bei den Kindern und hält eine Schlafwache.
Gerne können die Eltern das Kuscheltier, das Schnuffeltuch oder den Schnuller Ihres Kindes zum Schlafen mitbringen. Am Gruppenwhiteboard hängt ein Plan, in dem eingetragen wird, wie lange Ihr Kind geschlafen hat.
Wachkinder (Kinder, die kein Mittagsschlaf mehr halten) machen eine Entspannungseinheit von ungefähr 30-45 min.

Musikschulen

Zweimal in der Woche ab 09:00 Uhr kommt die Musikschule „Intakt“ in unsere Einrichtung. Es sind je nach Interesse, 2-3 Gruppen mit jeweils 4-8 Kindern im Alter von 3-6 Jahren, mit denen die Musikpädagogin 45 Minuten singt, musiziert, trommelt und viel Spaß hat.
Diese musikalische Früherziehung ist kostenpflichtig. Bei Interesse sprechen Sie uns gerne an.

Morgenkreis:

Der Morgenkreis bietet den Kindern die Zeit, ihre Wünsche und Interessen zu äußern, vom Wochenende zu erzählen, Lieder zu singen. Vor allem kennen die Kids somit die Tagesstruktur, da im Morgenkreis besprochen wird was an dem Tag alles ansteht.

N wie

Notfallnummer:

Diese Nummern sind sehr wichtig für uns. Wenn es Ihrem Kind schlecht geht oder sich stark verletzt hat, müssen wir jemanden erreichen können.
Bitte aktualisieren Sie Handy und Notfallnummern. Wenn sich die Nummer ändert, bitte direkt dem Leitungsteam und der Gruppe Ihres Kindes mitteilen.

O wie

Obst

Kinder essen gerne und viel frisches Obst und Gemüse.
Über Obst- und Gemüsespenden freuen wir uns immer (gerne auch aus eigenem Anbau).
Wir beziehen unser Bio- Obst über das Schulfruchttprogrammm. Dieses wird von dem Land Baden-Württemberg teilweise bezuschusst. Für den restlichen zu

finanzierendem Betrag benötigen wir Sponsoren. Die Lieferungen kommen einmal in der Woche und sind mit 600gr pro Kind berechnet. Da diese Menge nicht für den täglichen Obst/Gemüsebedarf ausreicht, kaufen wir bei Sapros, einem Obst- und Gemüselieferant, die restlichen Mengen zu.

Öffnungszeiten

- Verlängerte Öffnungszeit für alle Kinder der Goldstückegruppe (ab 8 Monaten) 08:00-14:30 Uhr, die ersten sechs Monate, danach ist ein Wechsel in GT/GT Plus möglich

- Ganztagesbetreuung Plus
  07:30-16:30 Uhr

- Ganztagesbetreuung
  08:00-16:00 Uhr

Die Bringzeit endet um 9:00 Uhr, da danach die pädagogische Zeit stattfindet. Sollten Sie ihr Kind später bringen, teilen Sie das bitte rechtzeitig in der jeweiligen Gruppe mit.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit wird bei uns sehr groß geschrieben!

Um Sie an unserem abwechslungsreichen Kita Alltag teilhaben zu lassen, erstellt unsere Kita auf ihrem eigenen Instagram Account regelmäßig Beiträge mit aktuellen Bildern.
Es gibt jede Woche viel Interessantes zu berichten, dies beinhaltet z.B. Ausflüge, Kreatives, Neuigkeiten und besondere Anlässe.
Bis jetzt kommt es sehr gut bei allen an und wir freuen uns, wenn Sie auch mal auf unserer Seite vorbeischauen würden.
Natürlich achten wir auf die Datenschutzverordnung und laden keine Bilder hoch, auf den Kinder zu erkennen sind.

Unseren Link dafür finden Sie unter:

https://www.instagram.com/kita_burgpiraten?igsh=MXhrZ2Z0NWZlNjNvZA==

P wie

Plantag

Um unsere pädagogische Arbeit, sowie organisatorischen Fragen im Voraus klären und planen zu können, benötigen die Fachkräfte etwas Zeit und Ruhe. Einmal im Jahr findet daher ein pädagogischer Plan- und Konzeptionstag statt. Die Einrichtung bleibt an diesen Tag geschlossen und es findet auch keine Notbetreuung statt.

Portfolio

Jedes Kind hat ein eigenes Portfolio, in dem seine Entwicklungsschritte dokumentiert werden. Zu jedem Entwicklungsgespräch ist das Portfolio zum Anschauen und Besprechen mit dabei. Wenn Eltern das Portfolio ihres Kindes zwischendurch anschauen möchten, sprechen Sie die Erzieher aus Ihrer Gruppe an. In Absprache mit Ihnen finden wir einen gemeinsamen Zeitpunkt, an dem Sie das Portfolio anschauen können. Das Portfolio fällt unter Datenschutz und aus diesem Grund ist es nicht gestattet Portfolios anderer Kinder anzuschauen. Das Portfolio verlässt die Einrichtung erst, wenn das Kind aus der Kita ausscheidet (die Kinder bekommen ihr Portfolio als Geschenk mit).

R wie

Raumkonzept

Unser Raumkonzept hat eine große Bedeutung für unsere pädagogische Arbeit. Wir streben eine möglichst große Vielfalt an, ohne dass es an Übersicht und Orientierung fehlen soll. Jedes Kind soll seinen Interessen nachgehen können, Anregungen und

Herausforderungen für seine Entwicklung darin finden. Das detaillierte Raumkonzept finden Sie in der Konzeption.

Raumregeln

Die Räume sind nur in Anwesenheit der Fachkräfte zu betreten. Sollte ihr Kind abgeholt sein, bitten wir sie die Kita zügig zu verlassen, um dem Kind klare Signale zu setzen (Wenn ich abgeholt bin, gehe ich nach Hause). Somit wird für jedes Kind der Datenschutz eingehalten. Für gemeinsame Eltern- Kind Aktionen, werden immer wieder Veranstaltungen in unserer Einrichtung geplant.

Regenkleidung

Matschhose entsprechend der Jahreszeit (im Herbst und Winter gefüttert, im Frühling und Sommer ungefüttert), Gummistiefel und Regenjacke sollten stets griffbereit sein. Dazu bitte alles mit Namen versehen. Die Matsch Kleidung soll im Spind deponiert werden und die Gummistiefel an den Gummistiefelkaktus gehängt werden.
Dies wird benötigt, da wir bei jedem Wetter rausgehen. Wichtig: Alles mit Namen versehen, damit wir es zuordnen können.

S wie

Schulfruchtprogramm

Seit Eröffnung nehmen wir am Schulfruchtprogramm teil, das zu 75% vom Bund finanziert wird (die restlichen 25% werden derzeit von Pro Liberis übernommen bis wir einen Sponsor haben).

Das Obst und das Gemüse werden einmal wöchentlich von der Bio Gärtnerei Decker geliefert. Die Ware ist durchweg Demeter Ware.

Schmuck

Wir bitten Sie, Ihrem Kind jegliche Art von Schmuck nicht in der Kita anzuziehen. Es ist für Sie sehr ärgerlich, wenn der Schmuck kaputt oder verloren geht. Wenn Sie wider unserer Empfehlung handeln, weisen wir hiermit darauf hin, dass Pro-Liberis keinen Schadenersatz für verlorenen oder kaputten Schmuck übernimmt!

Spielzeugtag

Jede Gruppe hat ihren individuellen Spielzeugtag. Diesen können Sie direkt in der Gruppe erfragen. Das heißt, jedes Kind darf ein Spielzeug, das nicht batteriebetrieben ist, mit Namen versehen, von zu Hause mitbringen. Jeder ist für sein Spielzeug selbst verantwortlich. Für Schäden oder Verlust übernimmt die Kita keine Haftung.

Sponsoren

Um unser Schulfruchtprogramm mit weiterem Bio-Obst aufzustocken, suchen wir immer wieder Sponsoren. Die Spenden können einmalig oder regelmäßig erfolgen (nähere Infos beim Leitungsteam). Es werden für alle Spenden, egal in welcher Höhe, eine Spendenbescheinigung ausgestellt.

T wie

Taschentücher

Besonders in der kalten und nassen Jahreszeit, ist unser Tempoverbrauch sehr hoch. Über Taschentuchspenden freuen wir uns jederzeit.

Telefon

Bei Krankheit des Kindes, Verspätung oder sonstigen Mitteilungen rufen Sie uns bitte an:

- Büro: 0721/ 90998820
- Leitung Christina Heuberger: 01520-7283426
- Leitung Melinda Gulyas: 0162-9077082
- Goldstücke: 0157-7913182
- Seepferdchen: 0157-76842487
- Seesterne: 0157-76372888
- Papageien: 0157-77206846
- Möwen: 0157-76842488
- Schatzsucher: 0157-77904433

Falls wir es mal nicht hören sollten, bitte noch mal probieren oder eine Sms ans Gruppenhandy schicken. Krankmeldungen oder Urlaube eurer Kinder könnt ihr gerne in Kigaroo vermerken, dort wird täglich die An- und Abwesenheit der Kinder dokumentiert.

Termine

Alle Termine rund ums Kindergartenjahr bekommen sie immer am Anfang des Jahres ausgehändigt. Außerdem werden diese auf Kigaroo pupliziert.

Toilette gehen

Wir möchten die Kinder (zu gegebener Zeit) zur Selbständigkeit erziehen, dazu gehört auch das allein auf die Toilette gehen. Sobald die Kinder von sich aus den Wunsch äußern, auf die Toilette zu gehen, werden wir das Unterstützen und Fördern.

Trinken

Ihrem Kind stehen täglich den ganzen Tag Wasser und Tee zur Verfügung. In jedem Raum gibt es eine mobile Trinkstation, so können die Kinder immer wieder zwischendurch trinken.
Nur die Kinder, die noch nicht aus einem Becher trinken können, dürfen eine Trinkflasche von zu Hause mitbringen. Diese bleibt in der Kita bis das Kind gelernt hat aus einem Becher zu trinken. Speziell bei hohen Temperaturen sorgen die Erzieher dafür, dass die Kinder ausreichend trinken.

U wie

Unfälle

Nach den derzeitig geltenden gesetzlichen Bestimmungen sind Kinder aller Altersgruppen gegen Unfälle versichert:

- auf dem direkten Weg zum und vom Kindergarten
- während des Aufenthalts im Kindergarten
- während aller Veranstaltungen des Kindergartens außerhalb des Grundstücks, Spaziergang, Waldtage, Ausflüge, Feste und dergleichen.

Alle Unfälle, die auf dem Weg von und zur Kita eintreten und eine ärztliche Behandlung zur Folge haben, sind dem Leitungsteam der Einrichtung unverzüglich zu melden, damit die Schadensregelung eingeleitet werden kann. Unfälle/Verletzungen, die während der Betreuungszeit passieren und eine ärztliche Behandlung notwendig machen, müssen dem Leitungsteam gemeldet werden, damit ein Unfallbericht an die Unfallkasse geschrieben werden kann.

V wie

Verletzungen

Kleinere Wehwehchen, werden gekühlt oder mit einem Pflaster versorgt.
Alle Fachkräfte werden alle zwei Jahre in Erste-Hilfe geschult, somit können wir die Erstversorgung von Verletzungen begleiten.
Bei größeren Verletzungen (Platzwunden, Augen/Kopfbereich, Brüche usw.) machen die Erzieherinnen die Erstversorgung und verständigen dann sofort die Eltern. Die Erzieherinnen schreiben einen Unfallbericht, der an die Unfallkasse weitergeleitet wird.
Bei kleineren Verletzungen entscheiden die Eltern ob sie die Verletzungen einem Arzt vorstellen wollen.

Veranstaltungen

Denken Sie bitte daran: Die Aufsichtspflicht der Mitarbeiter erstreckt sich nur auf unsere Öffnungszeit. Bei Veranstaltungen mit den Eltern, haben Sie die Aufsichtspflicht.

Verlässlichkeit

Um Ihrem Kind eine bestmögliche Entwicklung zu ermöglichen, ist es wichtig, dass Ihr Kind regelmäßig die Kita besucht. Nur so können sie sich an den Tagesablauf und an die Rituale gewöhnen und Freundschaften aufbauen. Ihr Kind ist an Gruppenprozessen beteiligt und kann sich orientieren und fühlt sich dazugehörig.

Verkehrserziehung

Gerade bei unseren älteren Kindern achten wir darauf, dass sie schon früh die Regeln im Straßenverkehr kennenlernen. Bei Rot bleiben wir stehen, bei Grün dürfen wir über die Straße laufen und beim Zebrastreifen achten wir darauf ob ein Auto kommt. Gerade da wir viele Ausflüge machen ist die Verkehrserziehung sehr wichtig.

W wie

Werkstatt

In der Möwengruppe ist eine kleine Werkbank mit Werkzeug untergebracht. Hier dürfen die Kinder unter Anleitung hämmern, sägen, klopfen und bohren was das Zeug hält.
Kleine Verletzungen werden nicht ausbleiben, dafür sind wir mit einem Erste-Hilfe-Koffer gut gerüstet.
Über Holzreste Spenden freuen wir uns sehr.

Wickeln

Windeln und Feuchttücher haben wir immer vorrätig im Haus (die Kosten sind in der Pauschale des Beitrages inbegriffen). Eine Wickelliste hängt immer an den Whiteboards der Gruppen aus und ist beim Abholen einsehbar. Somit sind Sie immer auf dem neusten Stand und wissen, was Ihr Kind in der Windel hatte.

Wettergerechte Kleidung für Draußen

Ihr Kind sollte immer dem Wetter bzw. der Jahreszeit entsprechende Kleidung dabeihaben. Diese können im Spind und in der Box auf dem Spind verstaut werden.

Bei warmen Temperaturen:

Sonne: Sonnenhut, dünne Schuhe oder Sandalen, dünne Jacke
Regen: dünne Matschhose, Regenjacke, Gummistiefel

Bei kalten Temperaturen:
Mütze, Schal, Handschuhe, Winterstiefel, Schneehose, dicke Jacke.

Wechselkleidung

Wenn mal etwas daneben geht dann ist das nicht schlimm.
Ziehen Sie Ihrem Kind bitte kitagerechte Kleidung an, die auch mal beschmutzt werden darf. Kinder, die ausgiebig spielen, im Sand oder Matsch sitzen, mit Farben experimentieren oder probieren mit Besteck zu essen (was auch oft daneben geht), werden auch mal schmutzig. Wir ziehen den Kindern zum Malen und Kleben Malkittel an, zum Mittagessen Lätzchen und wenn es draußen nass ist die Matschhose (sofern vorhanden), jedoch kann immer mal was daneben gehen.

Z wie

Zähne putzen

Im Laufe des Tages geht jede Gruppe mit den Kindern ins Bad und es wird gemeinsam Zähne geputzt.
Jedes Kind hat eine eigene Zahnbürste, einen Zahnputzbecher und Zahnpasta. Die Zahnbürsten werden einmal im Monat ausgetauscht und die Becher gespült.
Wir achten nicht darauf, dass alle Zähne sauber sind, sondern dass die Kinder Spaß am Zähneputzen haben. Dafür haben wir bestimmte Lieder, die wir gemeinsam singen, um den Kindern das Zähneputzen anregender zu gestalten. Wenn Ihr Kind noch keine Zähne besitzt, dann können Sie gerne eine eigene Zahnfleisch-Massagebürste mitbringen.

Zahnen

Wenn Ihr Kind langsam die ersten Zähnchen bekommt, dann dürfen Sie natürlich auch gerne einen Beißring mitbringen.
Medikamente wie Dentinox dürfen wir den Kindern jedoch nicht verabreichen.

Zu guter Letzt

Falls Sie noch irgendwelche Fragen, Anregungen und Wünsche haben, sprechen Sie uns bitte darauf an.
Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen zum Wohle Ihres Kindes!